

Jaspers' politische Philosophie – alles andere als überholt



Hermann Imdahl

Die Selbstbehauptung der politischen Freiheit

Erstarkende autokratische Regime, zunehmende politisch extreme Bewegungen und sich ausweitende internationale Konflikte – die Bestandsaufnahme der politischen Gegenwart ist alarmierend. Grund genug, sich mit einem Klassiker der politischen Philosophie – Karl Jaspers – die Grundlagen des demokratischen Rechtsstaates und der Idee der Freiheit zu vergegenwärtigen und für sie zu streiten. Hermann Imdahl zeigt, wie Jaspers den Begriff der existentiellen Freiheit in der «Existenzerhellung» herausarbeitet, um nach der Katastrophe des Nationalsozialismus den Begriff der politischen Freiheit als Weiterführung der existentiellen Freiheit zu entfalten. In «Wohin treibt die Bundesrepublik?» analysiert Jaspers den Verwirklichungsgrad der existentiellen und politischen Freiheit. Der Frage nach dem Verwirklichungsgrad beider Freiheitsformen geht Imdahl nach bis hin zu den befreienden Kommunikationsschüben und den die Gesellschaft gefährdenden extremen Polarisierungen.

Philosophie

Hermann Imdahl hat Philosophie, Latein und Deutsch an Gymnasien unterrichtet und bereitet derzeit eine Arbeit über die Vollendung der kopernikanischen Wende in der Philosophie bei Nicolai Hartmann vor.

Schwabe reflexe Bd. 82
Hermann Imdahl
Die Selbstbehauptung der politischen Freiheit
Karl Jaspers' politische Philosophie und ihre Aktualität

200 Seiten, Buch, Broschiert
CHF 23.00, EUR (D) 23.00
ISBN 978-3-7965-5064-5
Bereits erschienen (11.03.2024)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796550645>